

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 123.

Freitag den 30. Mai 1873.

(246—1)

Nr. 3922.

## Concursauschreibung.

Zur Besetzung einer im Bereiche des Bauamtes für das Herzogthum Krain erledigten Bauadjunctenstelle der X. Rangklasse wird hiemit der Concurs eröffnet.

Bewerber um diese Stelle haben ihre mit dem Nachweis der an einer technischen Hochschule zurückgelegten Studien, dann der für den höhern Staatsbaudienst mit gutem Erfolge abgelegten Prüfung und der Kenntnis der slovenischen oder doch einer anderen slavischen Sprache belegten Gesuche bis 25. Juni d. J.

bei dem Präsidenten der k. k. Landesregierung für Krain einzubringen.

Laibach, am 23. Mai 1873.

k. k. Landesregierung.

(245—1)

Nr. 520.

## Concursauschreibung.

An der k. k. Oberrealschule in Laibach sind zwei Lehrstellen zu besetzen, eine für die italienische Sprache und eine für die deutsche und slovenische Sprache.

Mit diesen Stellen sind die gesetzlich normierten Bezüge verbunden.

Bewerber um diese Stellen haben ihre Gesuche im vorgeschriebenen Wege

bis zum 25. Juni l. J.

bei dem krainischen k. k. Landesschulrath einzubringen.

Laibach, am 20. Mai 1873.

k. k. Landesschulrath für Krain.

Der k. k. Landespräsident:  
Auerberg m. p.

(214—3)

Nr. 2897.

## Concurs-Auschreibung.

Beim krainischen Landesauschusse ist der Posten des Amtsdieners mit dem Jahresgehälter von 350 fl., mit der Amtskleidung und mit dem Ansprüche auf die Quinquennalzulagen von 25 fl. nach jedem zurückgelegten Dienstesquinquennium zu besetzen. Bewerber um diesen Dienstposten haben ihre Gesuche unter Nachweisung des Alters, ihrer bisherigen Verwendung und körperlichen Gesundheit, so wie unter Nachweisung, daß sie slovenisch und deutsch lesen und schreiben können, wo möglich persönlich bei der landschaftlichen Hilfskanzlei

bis zum 10. Juni l. J.

zu überreichen. Laibach, am 13. Mai 1873.

Vom krainischen Landesauschusse.

(237—1)

Nr. 3357.

## Edict.

Nachbenannte Gewerbsparteien unbekanntem Aufenthaltes werden aufgefordert, ihre Erwerbsteuer-Rückstände, und zwar:

Anton Smerdu von Prasche, Art.-Nr. 43 der Steuer-Gemeinde Prasche, mit 16 fl. 71 kr.  
Carlo Comerto, Wirth in Karain, Art.-Nr. 48 der Steuergemeinde Karain, mit 23 fl. 10 kr.  
Antonio Batistato, Brotbäcker in Karain, Art.-Nr. 59 der Steuergemeinde Karain, mit 18 fl. 48 kr.  
Josef Marinčič, Wirth in Bitovše, Art.-Nr. 29 der Steuergemeinde Niederdorf, mit 6 fl. 83 kr.  
Barth. Gladnik, Krämer in Budanje, Art.-Nr. 75 der Steuergemeinde Budanje, mit 16 fl. 66 1/2 kr.  
so gewiß binnen 14 Tagen vom Tage der ersten Einschaltung dieses Edictes beim betreffenden k. k. Steueramte zu berichtigen, als im widrigen Falle die Löschung des Gewerbes von amtswegen erfolgen wird.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Adelsberg,  
am 19. Mai 1873.

(236—3)

Nr. 4016.

## Erkenntnis.

Im Namen Seiner Majestät des Kaisers hat das k. k. Landesgericht als Preßgericht in Laibach auf Antrag der k. k. Staatsanwaltschaft zu Recht erkannt:

Der Inhalt des in der Nummer 116 vom 21. Mai 1873 der in Laibach in slovenischer Sprache erscheinenden politischen Zeitschrift „Slovenski Narod“ auf der ersten Seite abgedruckten, unter der Aufschrift: „V Ljubljani 20. maja“ mit den Worten: „Večkrat smo že na tem mestu“ beginnenden und mit: „Oesterreich ist eine deutsche Kolonie“ endenden Leitartikels, betreffend die von der Regierung geplante Germanisierung der Mittelschulen in Görz, im Küstenlande und in Krain, begründet den Thatbestand des Verbrechens der Störung der öffentlichen Ruhe im Sinne des § 65 lit. a St. G., und es wird daher gemäß dem § 8 des Gesetzes vom 17. Dezember 1862, Nr. 7 R. G. B., die von dem hierortigen k. k. Landespräsidium als Sicherheitsbehörde im Einverständnisse mit der k. k. Staatsanwaltschaft verfügte Beschlagnahme der Nummer 116 vom 21. Mai 1873 der besagten Zeitschrift auf Grund des Artikels V des Gesetzes vom 15. Oktober 1868, R. G. B. Nr. 142, dann der §§ 36 und 37 des Preßgesetzes vom 17. Dezember 1862, R. G. B. Nr. 6, bestätigt und zugleich die Weiterverbreitung dieser Nummer der gedachten Zeitschrift verboten sowie auch die Zerstörung des versiegelten Satzes des beanstandeten Leitartikels und die Vernichtung der mit Beschlag belegten Exemplare der obigen Zeitschrift angeordnet.

Laibach, am 24. Mai 1873.

k. k. Landesgericht als Preßgericht.

# Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 123.

(1197—1)

Nr. 1686.

## Edict

zur Einberufung der Verlassenschaftsgläubiger nach dem verstorbenen Svet Andreas von Niederdorf.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Planina werden diejenigen, welche als Gläubiger an die Verlassenschaft des am 23. Februar 1873 mit Testament verstorbenen Svet Andreas von Niederdorf eine Forderung zu stellen haben, aufgefordert, bei diesem Gerichte zur Anmeldung und Darthnung ihrer Ansprüche am

19. August 1873

früh 9 Uhr zu erscheinen oder bis dahin ihr Gesuch schriftlich zu überreichen, widrigenfalls denselben an die Verlassenschaft, wenn sie durch Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustünde, als insofern ihnen ein Pfandrecht gebührt.

k. k. Bezirksgericht Planina, am 20ten Mai 1873.

(1162—1)

Nr. 1764.

## Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Wippach wird den unbekanntem Ansprechern der nachbenannten Grundparzellen hiermit erinnert:

Es habe Katharina Ardella von Sturja Nr. 99 wider dieselben die Klage auf Erfindung des Eigentumsrechtes auf die bis nun in keinem Grundbuche eingetragenen Realitäten, als: Garten eigentlich Acker pri Zogni Parz. Nr. 401 der Steuergemeinde Sturja und des in Sturja Nr. 99 gelegenen Wohnhauses sammt dem ummauerten Gartenterrain sub praes. 25. April 1873, Z. 1764, hieramts eingebracht, wor-

über zur mündlichen Verhandlung die Tag-satzung auf den

5. August 1873,

früh 9 Uhr mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekanntem Aufenthaltes Philipp Terček von Grinčich als curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigenfalls diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

k. k. Bezirksgericht Wippach, am 25ten April 1873.

(1307—1)

Nr. 2378.

## Erinnerung

an Mathias Maierle von Maierle. Von dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem Mathias Maierle von Maierle hiermit erinnert:

Es habe Georg Zellen von Maierle wider denselben die Klage auf Verbotsrechtspflichtung peto. 235 fl. c. s. c. sub praes. 22. März 1873, Z. 2378, hieramts eingebracht, worüber zur ordentlichen Verhandlung die Tagatzung auf den

11. Juli 1873

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet und dem Beklagten wegen seines unbekanntem Aufenthaltes Josef Osterman von Zelscheunik als curator ad actum auf seine Gefahr und Kosten bestellt wurde.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 23. März 1873.

(518—1)

Nr. 814.

## Uebertragung executiver Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Daß die mit Bescheid vom 20. November 1872, Z. 5276, auf den 28sten Februar, 29. März und 29. April l. J. angeordnet gewesene exec. Feilbietung der der Maria Dremern von Doreč gehörigen Realität und der Heiratsansprüche per 2000 fl. C. M. auf den

31. Oktober l. J.

mit dem früheren Anhang übertragen worden sei.

k. k. Bezirksgericht Wippach, den 23. Februar 1873.

(1176—1)

Nr. 939.

## Erinnerung

an Johann Tomšič und dessen unbekanntem Erben.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird dem unbekanntem wo befindlichen Johann Tomšič und dessen unbekanntem Erben hiermit erinnert:

Es habe Mathias Tomšič von Unterwald wider dieselben die Klage auf Erfindung der zu Unterwald Ps. Nr. 11 gelegenen, im Grundbuche der Herrschaft Seisenberg sub Actf. Nr. 436 vorkommenden Mahlmühle und Sagstatt sammt An- und Zugehör sub praes. 24. März 1873, Z. 939, hieramts eingebracht, worüber zur ordentlichen Verhandlung die Tagatzung auf den

4. August 1873

früh 9 Uhr mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekanntem Aufenthaltes

Herr Johann Surc von Hof als curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigenfalls diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

k. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 25. März 1873.

(1308—1)

Nr. 1013.

## Reassumierung executiver Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Gruber von Gottschee durch Dr. Benedicter die exec. Feilbietung der der Maria Rožič von Großrodine gehörigen, im Grundbuche ad Herrschaft Tschernembl sub Berg-Nr. 66 vorkommenden Weingartenrealität wegen schuldiger 30 fl. 86 kr. sammt Anhang im gerichtlichen Schätzungswerte von 180 fl. d. W. im Reassumierungswege bewilligt und zu deren Vornahme die einzige Tagatzung auf den

18. Juli l. J.

früh 10 Uhr in der Gerichtskanzlei mit dem Beisatze angeordnet worden, die obige Realität bei dieser Tagatzung um jeden Preis an den Meistbietenden hintergegeben werden wird.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 26. März 1873.